



Gregor Adamczyk

Storytelling

Mit Geschichten
überzeugen

HAUFE.

Geschichten brauchen

Geschichten sind der Schlüssel zu einer gelungenen Kommunikation, denn sie transportieren viel mehr als nur Fakten. Sie verleihen Persönlichkeiten ein Profil und unserer Welt Struktur. Vor allem dann, wenn wir Menschen für uns und unsere Sache gewinnen wollen, leisten Geschichten einen wertvollen Beitrag. Warum das so ist, werden Sie am Ende dieses Kapitels erfahren.

Beispiel

Ein früher Morgen irgendwo in

Deutschland. Ein Konferenzraum in einem mittelständischen Unternehmen. Stefan Sommer, ein Mann Anfang 30, eröffnet das erste Meeting mit seinem neuen Team. Er hofft, von Anfang an den Teamgeist beschwören und Aufbruchstimmung erzeugen zu können. Seine Nervosität versucht er hinter einer professionell ernsten Miene zu verbergen.

SOMMER: „Hallo liebe Kollegen, ich heiße Stefan Sommer und bin, wie Sie bereits wissen, Ihr neuer Projektleiter. Ich war vorher bei AKA/GR 124 und dann die letzten zwei Jahre im

Ausland. Ich freue mich, dass Sie alle da sind und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Ich möchte an dieser Stelle an Sie appellieren, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ich stelle Ihnen nun die heutige Agenda vor und die Präsentation zum Projektfahrplan. Haben Sie Fragen? (*Stille.*) Gut, dann fange ich mal mit der Präsentation ... äh, ich meine mit der Agenda an.“

Sein neues Team scheint Herrn Sommer eher abwartend und reserviert zu begegnen. Was hätte Herr Sommer besser machen können? Bevor wir uns in

Spekulationen verlieren oder dem neuen Projektleiter etwas unterstellen und dabei Gefahr laufen, mit unseren gut gemeinten Ratschlägen auf seine Ablehnung zu stoßen, bitten wir ihn selbst, die Situation zu analysieren.

Beispiel

AUTOR: Herr Sommer, ich interessiere mich für den Einsatz von Storytelling im Beruf. Darf ich Sie etwas fragen?

SOMMER: Ja, gerne.

AUTOR: Was glauben Sie – wie sind Sie bei Ihrem neuen Team angekommen?

SOMMER: Äh ... glauben Sie, ich hätte die angespannte Atmosphäre mit einer Anekdote auflockern können? Ich hätte mir schon mehr Begeisterung gewünscht.

AUTOR: Begeisterung ... bei wem?

SOMMER: Ich glaube, der Funke ist von *meiner* Seite nicht so richtig übersprungen.

AUTOR: Haben Sie eine Erklärung dafür?

SOMMER: Ich war gut vorbereitet. Der Projektfahrplan, Aufgabenverteilung, Checklisten ... von der Performance her auch okay.